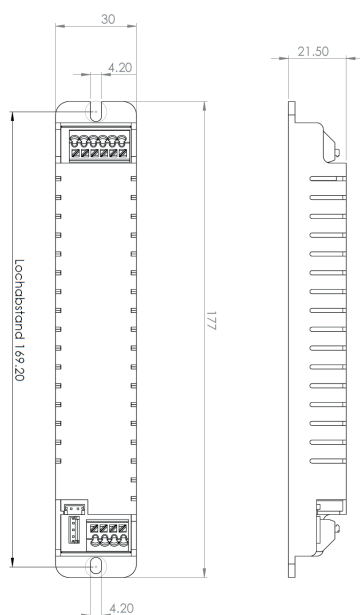




Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Ausgangsspannung	10 – 220 V
Ausgangsleistung (Not)	3 W (± 15%)
Leistungsaufnahme	max. 5 W / 7 VA
Umschaltzeit (Netz-Not)	< 0.5 s
Max. Gehäusetemp.	65 °C
Umgebungstemperatur	+0 bis +50 °C
Dauertest	jährlich
Funktionstest	wöchentlich 2 min (random- siehe Selbsttest)
Batterieladezeit	24 h
Schutzklassen	I und II
Schutzart	IP20
Gewicht	140 g
Masse	177 x 30 x 21.5 mm (LxBxH)
Lochabstand	169.2 mm
Wichtig	Der maximale Strom, welcher im Netzbetrieb bzw. im eingeschalteten Zustand fliesst, darf nicht höher als 2,5 A sein.

- robustes Polycarbonatgehäuse
- Bereitschaftsbetrieb
- Dauerbetrieb in Verbindung mit einem LED-Treiber
- 1 h Betriebsdauer
- Selbsttestfunktion gemäss IEC 62034
- Statusanzeige LED
- Kompatibel mit allen dimmbaren und nicht dimmbaren LED-Treibern
- 5-Pol-Technologie: Umschaltung des LED-Moduls und verzögerte Netzzuschaltung für den LED-Treiber
- Konstante Ausgangsleistung im Notbetrieb
- Tiefentladeschutz

Technische Leistung

Spezifikationen	HOT TK Notlichtbetriebsgeräte zum Umbau bestehender LED-Leuchten Akku ausserhalb des Gehäuses		
	HOT TK55S	HOT TK105S	HOT TK220S
LED-Modulspannung	min. 10 V max. 55 V	min. 20 V max. 105 V	min. 100 V max. 220 V
maximale Ausgangsspannung (bei defekter oder nicht angeschlossener LED)	60 V	120 V	300 V
SELV	mit berührbaren LEDs	mit isolierten LEDs	non-SELV
Akkumulatoren	LiFePO4S 3.2V/3Ah		

Akkumulator

- Hochtemperaturzellen von 5 bis +50 °C
- LiFePO₄-Akkumulatoren, 18650-Zellen
- Spezifische Kapazitäten je nach Betriebsdauer
- Ladezeit 24 h
- Lebensdauer > 6 Jahre
- 12 Monate Garantie
- Akkumulatoren-Regenerierung zur Kapazitätsoptimierung

Sicherheit

- Schutzklassen I und II
- Schutzart IP20
- SELV (55 V-Gerät)

Normen

- | | |
|-----------------|--|
| • EN 60598-2-22 | • EN 55015 |
| • EN 61347-2-7 | • EN 61000-3-2 |
| • EN 61347-2-13 | • EN 61000-3-3 |
| • EN 62384 | • EN 61547 |
| • EN 62034 | • geeignet in Anlagen nach: VDE 0108 oder EN 50172 |

Produkthaftung

Die maximale Spannung, welche im fehlerhaften Zustand auf der LED-Anordnung entstehen kann, beträgt 60 V, 120 V oder 300 V beim Einsatz von 55V-, 105V- bzw. 220V-Typen. Die Anforderungen der Norm EN60598-1 betreffend Sicherheit müssen nach dem Einbau des Notlichtbetriebsgeräts in die Leuchte erfüllt werden. Die Verantwortung der Erfüllung dieser Norm liegt beim Anwender des Notlichtbetriebsgeräts. Bei Nichtbeachtung dieser Norm oder falscher Auswahl der Notlichtbetriebsgeräte wird vom Hersteller jede Haftung abgelehnt.